

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Ampelschaltung an der Kreuzung Krugstege und Bahnhofstraße in Blankenburg

Beschluss-Nr.: VIII-1726/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 05.01.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-1139

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Ampelschaltung an der Kreuzung Krugstege und Bahnhofstraße in Blankenburg

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 34. Sitzung am 02.09.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1139

„Dem Bezirksamt Pankow von Berlin wird empfohlen, sich in Kooperation mit den Berliner Wasserbetrieben an die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz zu wenden und eine Anpassung der Schaltzeiten der kombinierten Lichtsignalanlage an der Kreuzung Krugstege/ Bahnhofstraße und der Baumaßnahme der Berliner Wasserbetriebe in der Bahnhofstraße einzufordern, so dass Rückstaus in den Kreuzungsbereich vermieden werden.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Nach Auskunft der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz vom 06.11.2020 wurde die Koordinierung der Ampeln (Lichtsignalanlagen bzw. LSA) untereinander so eingerichtet, dass die auf die Baustelle zufahrenden Verkehre bereits mit der bestehenden Steuerung komplett abfließen sollten und ein Rückstau hin zur Krugstege vermieden wird. Eine Rücksprache mit dem zuständigen LSA-Planer hat ergeben, dass eine Schaffung noch größerer zeitlicher Spielräume in allen Richtungen längere Wartezeiten für auf diesen Bereich zufahrende Verkehrsteilnehmer zur Folge hätte. Auch wurde nochmals bestätigt, dass die laufenden Signalprogramme bereits die bestehenden Verhältnisse berücksichtigen.

Am 27.10.2020 wurde eine neue Bauphase der genannten Maßnahme begonnen. Hierdurch ist der Abstand zwischen dem zweifachen Knotenpunkt und der Engstelle größer geworden, was einen größeren Spielraum mit Bezug auf gegebenenfalls auftretende Rückstauerscheinungen ermöglicht. Die daraufhin folgende Bauphase befindet sich dann noch einmal in größerer Entfernung zu dem kritischen Bereich. Nach Inbetriebnahme der neuen Bauphase werden noch einmal gezielt zu den Spitzenzeiten die Situation vor Ort beobachtet und gegebenenfalls entsprechende Anpassungen veranlasst. Das Bezirksamt geht deshalb davon aus, dass das Anliegen des BVV-Ersuchens damit berücksichtigt wurde.

Wir bitten, die Drucksache als erledigt anzusehen.

Haushaltmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste